

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

171 (24.6.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. Juni

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 24724. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten für den Ort Grünwinkel betreffend.

Der Gemeinderat Grünwinkel hat die Feststellung der Bau- und Straßenfluchten für den Ort Grünwinkel und zwar sowohl für die bestehenden als für die erst anzulegenden Ortsstraßen beantragt. Die beantragten Fluchten sind in der Natur ausgesteckt. Plan und Güterverzeichnis liegen während 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, auf dem Rathhause zu Grünwinkel zu Jedermanns Einsicht auf. Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage sind bei Ausschlußvermeiden binnen der gleichen Frist beim Gemeinderat Grünwinkel oder bei unterzeichnetem Bezirksamte geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1888.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

31.

Aufgebot.

Civ.-Nr. 11443. Die Firma C. G. Gossi in Frankfurt a. M., vertreten durch Rechtsanwalt Dr. de Bary daselbst, hat das Aufgebot des von der Firma F. A. Herrmann in Karlsruhe am 1. Januar 1888 an eigene Ordre ausgestellten, von B. Mitner in Karlsruhe acceptirten und an Antragstellerin indossirten Wechsels über 250 Mark zahlbar am 10. April 1888 beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 8. März 1889, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 9. Juni 1888.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
B. Frank.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 3698. Das Obererfahrgeschäft pro 1888 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft findet für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe am

**Mittwoch den 27. Juni,
Donnerstag den 28. Juni,
Samstag den 30. Juni,
Montag den 2. Juli,
Dienstag den 3. Juli,**

jeweils Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt. Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 27. Juni:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden,
- b. die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- c. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
- d. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
- e. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

am Donnerstag den 28. Juni:

- a. die von den Ersatz-Commissionen für dauernd unbrauchbar Befundenen und
- b. die von der Ersatz-Commission zu Landsturm I in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Samstag den 30. Juni:

die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Pflichtigen, sowie jene, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben und von der Ersatz-Commission für brauchbar befunden wurden;

am Montag den 2. Juli:

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen und zwar:

- a. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1866,
- b. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1867;
- c. die Tauglichen des Jahrgangs 1868 bis mit Loosnummer 547;

am Dienstag den 3. Juli:

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Wehrpflichtigen:

- a. des Jahrgangs 1868 von Loosnummer 549 bis zum Schluß des Jahrgangs,
- b. die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1866 und 1867.

Ueber die Reclamationsgesuche wird am

Mittwoch den 27. Juni

entschieden werden.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Biff. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Arme eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1888.

Der Stadtrat.
Kraemer.

Simmermann.

Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Fußböden ist die Großh. Kunsthalle Sonntag den 24. Juni geschlossen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1888.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

An die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe.

In unserm nach Beschluß der Kirchengemeindeversammlung unterm 8. Juli v. J. an die evang. Gemeindeglieder gerichteten Aufruf haben wir — noch in Ermangelung eines Kirchensteuergesetzes — an dieselben die Bitte gestellt, das in der Ausführung begriffene Kirchenbaunehmen im Bahnhofsträßchen, gleich wie für die Jahre 1885 und 1886 geschehen, so auch für die Jahre 1887 und 1888 nach Vermögen durch freiwillige Beiträge zu fördern.

Inzwischen ist zwar den Ständen der Entwurf eines Kirchensteuergesetzes vorgelegt worden und ist zu erwarten, daß dieses Gesetz in Kürze zu Stande kommen werde; da daselbe aber keinesfalls schon für das Rechnungsjahr 1888/89 vollzugsreif werden wird, so haben wir beschlossen, die freiwilligen Kirchenbaubeiträge auch für das Jahr 1888 noch erheben zu lassen und sind die Hilfsmeister Degenhardt, Graf und Röhm beauftragt, damit sofort zu beginnen.

Indem wir dies zur Kenntniß der evang. Gemeindeglieder bringen, und die bisherigen Geber mit Dank für ihre seitherige Opferwilligkeit um einen weitem freiwilligen Beitrag bitten, geben wir uns gerne der Hoffnung hin, daß auch unter den übrigen Gemeindegliedern recht Viele eine Befriedigung darin finden möchten, zu dem nunmehr seiner Vollendung entgegen gehenden Gotteshaus, für welches bis jetzt über 75 000 Mark durch freiwillige Gaben aufgebracht wurden und überdies eine Schuld von rund 65 000 Mark aufgenommen werden mußte, zum Schluß auch noch einen Baustein freiwillig geliefert zu haben.

Karlsruhe, 8. Juni 1888.

Der Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

J. B. d. B.

G. Laengin.

3.3.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Den Einlegern der städtischen Sparkasse bringen wir zur Kenntniß, daß zufolge Beschlusses des Bürgerausschusses vom 24. April d. J., welcher mittelst Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Mai d. J. Nr. 8808 staatlich genehmigt wurde, die Spareinlagen vom 1. Januar 1889 an wie folgt verzinst werden:

mit 3 1/2 Prozent für's Jahr, wenn das Gesamtguthaben eines Einlegers unter 3000 M., mit 3 Prozent für's Jahr, wenn dasselbe 3000 M. und mehr beträgt. Der Zinsfuß von 3 Prozent findet für das ganze Rechnungsjahr Anwendung, wenn während desselben ein Sparguthaben den Betrag von 3000 M. auch nur vorübergehend erreicht.

Selbstverständlich steht es den Einlegern, welche mit dieser Verzinsung ihrer Einlagen nicht einverstanden sind, frei, dieselben vor dem 1. Januar 1889 unter Einhaltung der bedungenen Kündigungsfristen zurückzunehmen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1888.

Der Verwaltungsrat.

Lauter.

Bekanntmachung.

2.2. Die Anfertigung und Aufstellung eiserner Einfahrtsthore in die Pfarrhöfe zu Linkenheim und Hochstetten soll im Wege des schriftlichen Angebotes in Aktord gegeben werden.

Angebote hierauf sind, auf Einzelpreise gestellt, postmässig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens bis

Wittwoch den 27. d. Mts.,

Nachmittags 6 Uhr,

portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin die Boranschläge, Aktordbedingungen und Zeichnungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 21. Juni 1888.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Steigerungs-Ankündigung.

4.4. Die Erben des Christian Wilser, Privat, dahier, lassen der Erbtheilung wegen am

Montag den 25. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) öffentlich zu Eigenthum versteigern:

a. eine südlich der Aze der projektirten Verlängerung der Sophienstraße dahier, beiderseits neben Hofmusik Andreas Mohr gelegene, hinten auf den Landgraben stoßende Geländeparzelle mit Flächeninhalt von 49,68 qm, Anschlag . . . 450 M.

b. einen in der Schillerstraße dahier neben Hofmusik Andreas Mohr und Luise Müller gelegenen Bauplatz mit einem Flächeninhalt von 306,92 qm, Anschlag . . . 3000 M.

Die Bedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1888.

Großh. Notar

Steinel.

Steigerungs-Ankündigung.

4.4. Auf Antrag des Eigentümers Philipp Dittlo, Zimmermeisters dahier, werden am

Montag den 25. d. Mts.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) nachstehende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert:

A. Das unter Nr. 14 am Schwimmschulweg dahier, einerseits neben Philipp Dittlo, andererseits neben J. B. Weiß gelegene dreiflügelige Wohnhaus nebst Seitendau und Garten und aller sonstigen Zugehörde nebst Grund und Boden.

B. Das unter Nr. 16 am Schwimmschulweg dahier gelegene zweiflügelige Wohnhaus mit Querbau, der sich als Stallung oder Werkstätte eignet, und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde nebst Garten, einschließlich des Grund und Bodens.

Die Bedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden, auch kann ein Privatkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1888.

Großh. Notar

Steinel.

Steigerungs-Ankündigung.

4.3. Auf Antrag der Eigentümer wird am

Sonntag den 30. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das in der Grenzstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Franz Neffzella, Schlosser, andererseits neben Ulster gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit dem dabei gelegenen Bauplatz öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1888.

Großh. Notar

Steinel.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 25. d. Mts. — Vormittags 11 Uhr — wird auf der Kanlei der Großh. Domänenverwaltung hier eine Fläche von ungefähr 200 qm von einem ärarischen Acker im Ortsteil, Stadttheil Mühlburg, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Juni 1888.

Großh. Domänenverwaltung.

2.2.

Kreuz.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße (verlängerte) 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Speicher, Kammer, Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres: Rathaus, auf dem Stadtbauamt.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Frey.

6.6. Karlstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kurvenstraße 17 im 2. Stock.

— Karlstraße 69b ist im Vorderhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 2 schönen, geräumigen Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli, sowie im Hinterhaus der 2., 3. und 4. Stock (4 Wohnungen) von je 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

6.6. Kurvenstraße 17 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Zu erfragen im 2. Stock.

— Leopoldstraße, neben dem Friedhof, sind zwei Wohnungen von je 5 Zimmern im Preise von 600—700 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock oder Sophienstraße 12, parterre.

— Leopoldstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Leopoldstraße 42 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer u. s. w. sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luitpoldstraße 93 ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.2. Marienstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trodenkammer auf 23. Juli billig zu vermieten.

— Kappelerstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern mit Glasabschluss und Wasserleitung, sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock bei August Nerlinger.

— Scheffelstraße 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 44a im Laden.

— Spitalstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Schmiedemeister B. Kohlbecker.

3.2. Stephanienstraße 5 ist auf den 23. Juli oder Oktober eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.2. Stephanienstraße 56 ist der untere Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör — nach Bedarf mit 1 bis 3 Mansarden — auf 23. Juli oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Uhlansstraße 20 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör...

3.3. Werderstraße 87 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc., alles der Neuzeit...

3.2. Westendstraße 45 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche...

— Wilhelmstraße 9 ist sogleich oder später der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabinett...

— Bähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung...

Kaiserstraße 231

ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern, Badkabinett etc., ist im westlichen Stadtteil auf 23. Juli zu vermieten.

— Wegen Verletzung des Miethers ist in der Westendstraße 12 der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. Juli oder später preiswürdig zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 213 ist der 3. Stock — 5 große Zimmer, 2 Mansarden etc. etc. — sofort event. auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 163

ist der 3. Stock, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

Neubau Werderstraße 87

ist eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern (die 3 vorderen Zimmer mit Parquetböden), alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Marienstraße 34

ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten.

Gehaus Rüppurrerstraße 94,

schönste freie Lage, sind 3 Zimmer und 4 Zimmer mit Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten.

Grenzstraße Nr. 2a.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 nach der Straße gebenden Zimmern, Küche samt Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten.

Das Nähere bei Julius Zoffel, Gaußstraße 17 in Durlach.

II In der Hauptstraße: I. Etage 7 Zimmer, per sofort.

I Ein schönes Parterre mit Wasserleitung und Zelle im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Badkabinett, auf die Dröppelstraße zu vermieten.

Das Nähere bei Julius Zoffel, Gaußstraße 17 in Durlach.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadtteil sind ein Laden und mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Glasabschluss sogleich oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Durlacherstraße 51 sind ein Laden und eine dazugehörige, frisch hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. Oktober habe in meinem Hause Herrenstraße 25, am kathol. Kirchenplatz, einen schönen Laden mit zwei großen Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit anstoßender Wohnung zu mäßigem Preise zu vermieten.

Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Von einer aus zwei jungen Personen bestehenden Familie wird auf 23. Juli in besserer Lage der Stadt (Vorstadt ausgenommen) eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf das Oktober-Quartal oder früher wird von einer kinderlosen Familie in lebhafter Lage der innern Stadt eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 13 ist ein möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) sind 2 elegante Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch links, am Marktplatz, ist ein schön möbliertes Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen mit ganzer oder theilweiser Pension auf 1. Juli zu vermieten.

*3.3. Ein elegant möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Werderstraße 53, Gehaus am Werderplatz, Bahnhofstadtteil.

Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

— Lessingstraße 9 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

2.2. Ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 10a im Laden.

Patent-Keller,

ein schöner, großer ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock

Werkstätte-Gesuch.

*3.2. Eine große, helle Werkstätte wird zwischen der Adler- und Herrenstraße zu mieten gesucht. Offerten unter A. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten. Näheres Rüppurrerstraße 80 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel gegen guten Lohn Stelle: Kaiserstraße 183, 4. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen geachteten Alters aus guter Familie sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes bei einer älteren Dame oder einem Herrn Stellung. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Gründung eines nachweislich guten Geschäftes ohne Konkurrenz wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 3000 Mt. unter Sicherstellung derselben gesucht.

Malergehilfen.

2.2. 5-6 tüchtige Malergehilfen werden gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht von Karl Scherberger, Maler, Pforzheim.

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen, welche schon in feineren Geschäften thätig waren, finden sofort dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 14, parterre.

Büglerrinnen

auf Damenkleider und Mädchen, welche das Kleiderbügeln erlernen wollen, finden sofort Stellung in der Färberei von Ed. Printz, Ettlingerstraße 33.

Stellen-Anträge.

3.2. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen und die Hausarbeiten besorgen können, sowie Zimmermädchen und Spülmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Waier, Kaiserstraße 14a.

*6.6. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet auf Johanni sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Wallisch, Kaiserstraße 107. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

T. 8.8. Auf Johanni-Ziel findet und sucht Dienstpersonal aller Art Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von K. Trüster, Lammstraße 5.

T. Kellnerinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köchinnen, Labnerinnen, Hausmädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutsher und Hausburschen placirt u. empfiehlt das Haupt-Platzungsbüreau von K. Trüster, Lammstraße 5.

Spülmädchen

werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten. Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Douglasstraße 11 im 5. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern aller Art, vom einfachsten bis zum feinsten Costüm, bei mäßig billiger Berechnung und schneller Bedienung. Für guten Sitz und solide Arbeit wird garantiert: Herrenstraße 32 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein Haus in einer belebtesten Straßen der Altstadt, mit Hofthor und Hofraum, welches sich seiner Lage nach vorzüglich für ein Spezialegeschäft eignen würde, da in weiter Entfernung sich kein solches Geschäft befindet, ist bei einer Anzahlung von 4000 Mt. preiswürdig zu verkaufen. Offerten sind unter Z. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

3.3. Ein sich gut rentirendes kleineres Haus mit schönem Garten ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch S. Fischmann, Bähringerstraße 29.

Fuchsstute

von eleganter Figur, besonders als Damenpferd geeignet, ruhig und sicher gehend, auch eingefahren, steht preiswürdig zum Verkauf. Näheres im Reitinstitut des Herrn A. Gau und Hirschstraße 66, parterre.

Belociped.

*2.2. Ein fast neues Zweirad ist um 170 Mt. zu verkaufen. Anzusehen bei J. Rafner & Cie., Waldstraße 40 im Cigarrenladen.

Liegenschaften.

Zu verkaufen: Preis:
 Viktoriastraße: Haus, Rent. 5 1/2% 66 000.
 Belfortstraße: Haus mit Hof und Garten. " 61 000.
 Scheffelstraße: Haus mit eingerichtem Geschäft u. Laden, Rent. 5,5% " 46 000.
 Scheffelstraße: Haus, Rente 6% " 21 000.
 Lessingstraße: Haus " 31 500.
 Karlstraße: Haus, Rente 6% " 48 000.
 Leopoldstraße: Haus, Rente 6% " 67 000.
 Hirschstraße: Haus " 30 000.
 Kirtel: Haus " 44 000.
 Schloßplatz: Haus, Rente 5% " 98 000.
 Akademiestraße: Haus, Rente 6% " 44 000.
 Lessingstraße: Haus, Rente 6% " 35 000.
 Westendstraße: Haus, Rente 5% " 44 000.
 Hirschstraße: Haus mit Einfahrt und Hof " 34 000.
 Douglasstraße: Garten-Haus " 45 000.
 Sophienstraße: Haus " 48 000.
 Kaiser-Allee: Haus " 40 000.
 Westendstraße: Haus " 53 000.
 Kaiserstraße: Haus mit zwei Verkaufslotakitäten, Rente 5 1/2% " 98 000.
 Ferner sind zum Verkauf angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien, Spezereigeschäfte, Wohn- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt, sowie einige kleinere Häuser in der Fasanen- und Durlacherstraße zum Preise von 4000 bis 18000 Mark.
 Jede Auskunft ertheilt kostenfrei
L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76.

Haus-Verkauf.

Das vierstöckige Haus Werderstraße 82, mit Manjarden, Hintergebäude, großem Hof, Wasserleitung, Waschküche und Trockenständer, sich zu 6% rentierend, ist billig zu verkaufen. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zwei alte Oelgemälde aus der niederländischen Schule sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Bildergeschäft Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

Pianino.

ein großes, kreuzsaitiges, hat im Auftrag einer Herrschaft äußerst billig zu verkaufen. S. Fischmann, Zähringerstraße 29. 3.3.

Circa 2—300 000 Reichssteine

können während der diesjährigen Campagne von einer nahegelegenen Ziegelei preiswürdig bezogen werden. Offerten sind unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln jeder Art und werden hierfür die höchsten Preise bezahlt: Herrenstraße 37, parterre, Eingang im Hof.

A. Jakob Poritzky, Durlacherstr. 58, kauft und verkauft getragene Kleider etc., zahlt die höchsten Preise für Militärsachen, Uniformen und Borten, echt und unecht. 2.2.

2.2. **Ein Ladensfenster** von 280 cm Höhe und 160 cm Breite, event. mit Rollladen, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Zähringerstraße 96 im Laden abzugeben.

Wässer,

von 600 bis 1000 Liter haltend, werden gekauft. **B. Odenheimer, Müppurrerstraße 96.**

Zapf- oder Pachtwirtschaft-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Wirth und Metzger sucht bis 23. Juli eine gut gebende Zapf- oder Pachtwirtschaft. Offerten bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Ordbeerkuchen, Kirschenkuchen

empfiehlt bestens **H. Hildenbrand, Hofconditor,** 3.2. Waldstraße 8.

Bahnhofstadttheil.

Kaffee — Kaffee,

roh und gebrannt, zu den billigsten Preisen in feinsten Waare bei

F. Kern,

Werderstraße 61.

Erfrischungsgetränk.

Mineral-Brunnen.

Rhenser

Balnooog. Ausstellung Frankfurt 1881.



Vorzüglich kohlen-saures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

Wir liefern **franko** Karlsruhe, Baden: Baden, Nastatt oder einer benachbarten Bahnstation

- 1 Korb mit 50/1 Krügen oder Flaschen Mk. 15.—
- 1 Korb mit 50/2 " " " " Mk. 12.—
- 1 Korb mit 100/2 " " " " Mk. 22.—

Emballage und leere Original-Gefäße werden bei Franko-Lieferung gutgeschrieben, wodurch sich der Preis bei Neubestellung wesentlich ermäßigt. 15.3.

Prospekte gratis und franko.

Rhens am Rhein.

Die Brunnenverwaltung.

Neave's Kindermehl, Kindernahrung

ist das Beste und Billigste für



Säuglinge, Kinder, Kranke, u. für Greise.

Detail-Verkauf in Apotheken, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Engros-Lager bei **Max Schwab, Karlsruhe.**

In Karlsruhe zu haben bei Herren: **Carl Albiker, Marienapotheke, Dr. H. Eitel, Hirschapotheke.**

42.18.

Bahnhofstadttheil.

Material- und Farbwaaren

F. Kern,

61 Werderstraße 61.

Olivenöl, feinstes Mohnöl, Gewürze, Conservirungs- und Desinfections-Mittel, Blattgold, Bronzen, Lacke, Schwämme, Wasch- und Putzartikel, Thee, Cacaomasse und Pulver, Spirituosen, spanische und griechische Weine in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.

10.9. Einem hochgeehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend bringe meine Wasch-, Bleich- und Bügelanstalt in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll **E. Schrott, Waldstraße 14.**

Malaga	per Flasche M.	2.—
Madelra	" " "	2.25,
Sherry	" " "	2.20,
Oporto	" " "	3.—

Durch direkten Bezug von Weingüternbesitzer **Adolfo de Torres y Hermo.** in Malaga ist es mir möglich, bei vorzüglicher Qualität obige billige Preise zu stellen.

G. Schwindt,
12.9 Waldstraße 33.

Cognac, alten französischen, fine Champagne,
empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

Karl Baumann,
8.3. Akademiestraße 20.

Erdbeertorten, Kirschenkuchen

empfiehlt
Karl Kaufmann, Conditior,
8.3. Ludwigsplatz 61.

Gefrorenes

stets in verschiedenen Sorten vorrätzig.

Limonade gazeuse

mit Citron- und Orange-Geschmack, in 1/4 Flaschen empfiehlt

H. Hildenbrand, Hofconditor,
6.2. Waldstraße 8.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, ebenso von frischen Erdbeeren stets vorrätzig bei

Karl Kaufmann, Conditior,
8.3. Ludwigsplatz 61.

Kaffees!

in verschiedenen Preislagen, roh, von

Mf. 1.— an,

stets frische, selbstgebrannte von

Mf. 1.20 an

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Fritz Neck,

8.2. Ruppurrerstraße 27.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Russisch Brod,

63.43. feinstes Theegebäck, und besten

Entölteu Oacao

von **Rich. Selbmann,** Dresden. Lager: **Georg Frei, Conb., Carl Stradinger** hier.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

(feinstes helles Tafelbier),

das in der **Brauerei selbst** abgefüllt wird, halten wir Niederlagen und empfehlen

die ganze Flasche zu 22 Pfennig,
" halbe " " 12 " :

Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

K. Friedrich Wittwe, Bähringerstraße 86,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Hegmann & Baumann, Seminarstraße 9,

Hegmann & Baumann, Karlstraße 66,

Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,

C. Immele, Schirmerstraße 5,

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

C. Malzacher, Lammstraße 5,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

Val. Neumaier, Leopoldstraße 11,

B. Oesterle, Waldstraße 89,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

Carl Roth, Scheffelstraße 25,

Lud. Schäfer, Leopoldstraße 23,

G. Schwindt, Waldstraße 33,

Stier Wittwe, Luifenstraße 21,

M. Stork, Karlstraße 11,

S. Sutter, am Bahnhof,

C. G. Trautwein, Göthestraße 1,

J. Walther, Bähringerstraße 98,

H. Zoller, Schützenstraße 43,

Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

20.1.

Eine empfehlenswerthe Bezugsquelle für Raucher

ist das Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft von

E. Bortz, Wilhelmstrasse 28.

Material- & Farbwaaren en gros & en détail.

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Bähringer- und Kronenstraße.

Technische Artikel für alle Gewerbe, Spirituosen, spanische und ungarische Weine, Thee, Cacaomasse und Cacaopulver, Schwämme, Wasch- und Putzartikel, Broncen, Lacke, Conservirungs- und Desinfectionsmittel, Olivenöl, Rohnöl, Gewürze etc. in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Cacao
 von
**Gaedke,
 Moser,
 Lobeck,
 van Houten**
 und
Comp. Française
 empfiehlt
Fritz Neck,
 Ruppurrerstraße 27.
 3.2.

Fleischpastetchen
 von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Filiale
Braunschweiger Wurstfabrik,
 Amalienstraße 51
 (früher Hotel Prinz Wilhelm),
 empfiehlt ihre anerkannt vorzüg-
 lichen
 Spezialitäten
 in rohen und gekochten
 Braunschweiger
Wurstwaren.

Mineralwasser:
 Marienbader,
 Karlsbader Schloßbrunnen,
 Mergentheimer,
 Friedrichshaller,
 Petersthaler Josephsquelle,
 Vichy,
 Autogaster, 2.2.
 Homburger Elisabethbrunnen
 empfiehlt in frischer Füllung
Carl Malzacher,
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Ochsen-Lummel-Braten,
 Ochsen-Rost-Braten**
 englisch zubereitet, täglich frisch in
 der Filiale der
Braunschweiger-Wurstfabrik,
 Amalienstraße 51
 (früher Hotel Prinz Wilhelm).
 2.2.

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104,
 Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt sein
Grosses Lager
 von Leder- u. Holzgalanterie-Waaren. *Reisenécessaires.*
Broncen. Majoliken.
Fächer jeden Genres. Trauer- u. Fantasie-Schmuck.
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.
 Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
 Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

171 Kaiserstrasse 171.
 Das Verkaufslokal
 der Firma
Himmelheber & Vier,
 Ausstattungsgeschäft,
 befindet sich während des Umbaues im Seitenbau des bisherigen Hauses Kaiserstrasse 171.
 Während des Umbaues 10% Rabatt, ältere Waaren unter Selbstkostenpreis.
171 Kaiserstrasse 171.
 5.5.

Grösste Auswahl
 in allen Arten
Soutaches, Seide, Perl-Besätzen
 und
Spitzen
 für Kleider, Mantelets etc.
 zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**
Julius Strauss,
 Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.
 Neu eingetroffen!
**Tricot-Blousen,
 Satin-Blousen**
 in allen Farben zu staunend billigen Preisen.
J. Westheimer,
 Ecke Kaiserstrasse und Kaiser-Passage.

3u
 Meiner
 hierdurch
 tagen d
 tags geb
 schlossen
 5.5.
 Meiner
 bene An
 Sonntag
 an gesch
Alber
Hier
 Gargri
 Garsäure
 fernt dur
 Lithium
 mit Bad
 Beibe zu
 fen zu W
 Depot in

Wi
D
 Bet
 Gro
 Zu
 Col
 han
 Pach

Zur Nachricht!

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hierdurch mitzutheilen, daß an den Sonntagen das Geschäft nur bis 12 Uhr Mittags geöffnet und von dieser Zeit an geschlossen bleibt.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55. 55 Jähringerstraße 55.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Geschäft an den Sonntagen bis 2 Uhr geöffnet und von da an geschlossen bleibt.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Nieren- und Blasensteine,

Harngrües und Sand, die von überschüssiger Harnsäure herrühren, werden aufgelöst und entfernt durch den Gebrauch der **Badener Lithiumpastillen**, verbunden mit einer Trinksur mit **Badener natürlichem Quellsalz**. Reibe zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken zu M. 1.25 und M. 2.— das Glas. Haupt-Depôt in der Hofapothete K. Sachs.

F. WOLFF & SOHN

Karlsruhe i/B.

PARFUMERIE-FABRIK

**Karlsruher
WASSER**

ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbo " . . . 50 Pf.

zu haben in den bessern
Parfumerien und Friseur-
Geschäften.

Deutscher
BLUMEN-GEIST
Indische
BLUMENSEIFE

Wichtig für jeden Haushalt.

Dr. Thompson's Seifenpulver.

Bestes, billigstes u. bequemstes
Waschmittel.

Glendend weiße Wäsche!

Große Ersparniß an Zeit u. Geld!

Zu haben in den besseren Drogen-,
Colonial- und Materialwaaren-
handlungen. Preis pr. 1/2 Pfund-
Packel 20 Pf.

Die verehrlichen Hausfrauen wer-
den im eigenen Interesse gebeten,
darauf zu achten, daß **Dr.**
Thompson's Name u. Schutz-
marke mit „Schwan“ auf den
Packeten steht, da **minder-**
werthige, der Wäsche schäd-
liche **Nachahmungen**
angeboten werden. 15.9.



Touristenschirme

für Herren und Damen

3.1.

von Mark 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten,

Malerschirme

in praktischer, dauerhafter Konstruktion empfiehlt

L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller),

20 Herrenstraße 20.

Blousen

zu Mf. 1.30, waschacht, sind wieder in großer Aus-
wahl eingetroffen, und empfehlen ferner

Satin-Blousen, prima Qualität,
das Stück Mf. 2.—, 2.50 und 3.—

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Einem tit. Publikum Karlsruhe's und Umgegend, meiner werthen Nach-
barschaft, Freunden und Gönnern die höfl. Mittheilung, daß ich hier selbst,
Amalienstraße 59, neben Herren Th. Schuhmann & Sohn, Hof-
photographen, ein

Belzwaaren-, Sut- u. Müßen-Geschäft

eröffnet habe.

Indem ich Sie reeller, aufmerkamer Bedienung, großer Auswahl und
billigstgestellter Preise versichere, empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Schultz, Kürschner,

59 Amalienstraße 59.

Karlsruhe, im Juni 1888.

3.2.

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.
Hauptspezialität:
Bade-Einrichtungen,
Bestes und größtes Lager am hiesigen Platze,
billigste Bezugsquelle,
langjährige Garantie.

22. Als besonders preiswerth empfehle in nur **guten Qualitäten**

grosse Parthien

Bodenteppiche à 6, 7.50, 9, 12, 15—40 Mark,
Bettvorlagen von 40 Pfennig an bis 10 Mark,
Läuferstoffe in verschiedensten Qualitäten und Breiten,
grosse Bettdecken von Mark 1.40 bis Mark 12.—,
wollene Schlafdecken, Tisch- und Kommode-Decken
 in allen möglichen Sorten,
englische Tüll-Vorhänge, weiss u. crème,
 neue wundervolle Kollektion,
Kaffee- und Thee-Gedecke etc. etc.

Jul. Z. Oppenheimer, Kaiserstr. 74,
 Ecke der Karl-Friedrichstr.

88 Kaiserstraße 88, **Th. Kuhn,** 88 Kaiserstraße 88,
 empfehle mein **großes Lager**

eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider
 vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Größte Auswahl in Hochsommerartikeln,

wie: **Waschstoff-Anzüge, Saccos, Joppen und Hosen, Lüstre-, Panama- und Cachemire-Saccos wie Jaquettes.** — In **Knaben-Anzügen** größtes Lager und reichhaltiges Sortiment.

Streng reelle Bedienung und staunend billige Preise.

33.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfehle ich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.



Wilhelm Wolf, Eisenmöbelgeschäft
 in **Bühl,** 65.

empfehle die sehr beliebten, schönen, billigen

Gartenhäuschen

(Diplom: Baden-Baden 1888).

Dieselben sind klein, zerlegbar, daher leicht transportabel und für die Herren Offiziere und Beamten sich gut eignend, in 1 Stunde aufstellbar ohne Vorbereitung und ohne Kosten, bieten Raum für 6—8 Personen und kosten fix und fertig mit Dach und Vorhängen nur **M. 138**, mit schönen Möbeln für 6 Personen **M. 165**. Cataloge gratis.

NB. Auch größere Gartenzelte sind stets vorrätzig und zur Auswahl bei mir aufgestellt.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.